



Schule und Kultur  
Az.: 55411060.20  
Datum: 02.07.2007  
Sachbearbeiter/in: Wieske, Michael

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Beschluss- vorlage</b>	<b>2007/125</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Kunstsammlung des Landkreises Lüneburg; Bewertung der Werke der ehemaligen Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede

**Produkt/e:**

05.04.10 - Kultur und Partnerschaften

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	30.05.2007	Ausschuss für Partnerschaft und Kultur
N	02.07.2007	Kreisausschuss

**Abzeichnung:**

Landrat	Organisationseinheit
---------	----------------------

**Beschlussvorschlag:**

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts beauftragt der Landkreis Lüneburg Herrn Dr. Christoph Lange mit der Bewertung der Landkreis-Kunstsammlung und plant hierfür eine Summe bis zu 3.000 Euro ein. Soweit notwendig werden diese Kosten als überplanmäßige Ausgaben aufgebracht und aus dem Fachdienstbudget gedeckt.

**Sachlage:**

Nach über 25 Jahren des Bestehens der Künstlerstätte Bleckede hat der Landkreis Lüneburg über 100 Werke der ehemaligen Stipendiaten/innen in seinem Besitz. Es handelt sich dabei um Bilder, Zeichnungen und Skulpturen.

Zum Teil hängen Bilder in Fluren und Büros der Kreisverwaltung. Die restlichen Kunstgegenstände sind auf einem „Kunstaboden“ in Schränken untergebracht.

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Künstlerstätte fand im Jahre 2004 auch eine große Ausstellung im Bleckeder Schloss statt.

Diese Sammlung ist zwar dokumentiert, es fehlt jedoch eine professionelle Wertermittlung.

Der monetäre Wert der Sammlung ist z. B. zur Klärung der Frage einer adäquaten Versicherung wichtig. Mit der geplanten Umstellung von der Kameralistik zur Doppik im Jahre 2009 kommt auf die Kreisverwaltung auch die Frage der Bewertung von Immobilien und Mobilien zu. Das betrifft auch die besagte Kunstsammlung.

Über die Halle für Kunst hat die Kreisverwaltung Kontakt zu Herrn Dr. Christoph Lange, einem Kunsthistoriker aus Kassel, aufgenommen. Herr Dr. Lange wird dem Landkreis ein Angebot zur Begutachtung und Bewertung der Kunstsammlung vorlegen. Zur Sitzung des Kulturausschusses wird die Verwaltung die genauen Kosten benennen.

Im Hinblick auf den möglichen Umbruch in der Stipendiatenförderung des Landes wie auch für die Künstlerstätte des Landkreises Lüneburg, sollte die Bewertung der Kunstsammlung aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt vorgenommen werden. Auf diese Weise wird zudem die Dokumentation der Kunstgegenstände aktualisiert.